

PORZ AKTUELL

EXPRESS

Die Woche

7./8. November 2025 | 45. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:

Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:

Tel. (02203) 188333 oder per E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen: (0 22 32) 94 52 00 privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen: gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion: EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT

... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

MARKISENMANUFAKTUR

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

ANZEIGE

Geschäftsaufgabe!

Luxus-Mode

Felljacken & Lamm-Mäntel

50% auf Alles!

Nur noch 31 Tage!

Neue Modelle eingetroffen!

Inzahlungnahme bei Neukauf!

sylvstyle

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr

Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1

02234/499062 www.sylvstyle-koeln.de

Torsten Burmester

ist unser neuer Oberbürgermeister

Köln.

Am vergangenen Samstag, 1. November 2025, hat Torsten Burmester das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Köln angetreten. Kölns bisheriges Stadtoberhaupt Henriette Reker übergab ihm bei einem Treffen im Historischen Rathaus die Amtsgeschäfte. Burmester dankte ihr für die vertrauensvollen Gespräche in den vergangenen Wochen, vor allem aber für das, was sie in den zehn Jahren als Oberbürgermeisterin für Köln geleistet hat.

Foto: Stadt Köln/Maximilian König

Einen Tag vor Erschienen dieser Ausgabe, am 6. November 2025, wurde Burmester in der ersten Sitzung des Rates der Stadt Köln offiziell vereidigt.

Torsten Burmester: „Die Kölnerinnen und Kölner haben mich gewählt, weil sie mir vertrauen, Köln zu gestalten und die vielfältigen Herausforderungen entschlossen anzugehen. Ich habe die vergangenen Monate und insbesondere die Wochen seit der Wahl intensiv genutzt, um einen Fahrplan zu erstellen, wie ich meine konkreten Ideen vom ersten Tag meiner Amtszeit an konsequent durchsetzen kann, und freue mich, dass dieser Tag nun endlich da ist.“

Während Reker künftig mehr Zeit für andere Tätigkeiten haben wird – mit dem Vorsitz des Fördervereins für die romanischen Kirchen hat sich die 68-jährige eine Aufgabe gesucht, die sie auch weiterhin fordern wird – beginnt für Burmester nun die Arbeit.

Rheinenergie

senkt Preise

Köln.

Ab dem 1. Januar 2026 gelten für Kunden der Rheinenergie neue Strom- und Gastarife. Die Preissenkungen gelten sowohl für Privat- als auch für Gewerbekunden. Beim Strom sinkt der Arbeitspreis pro Kilowattstunde von 35,93 Cent auf 31,48 Cent. Der Grundpreis bleibt mit 277,33 Euro pro Jahr unverändert. Die Preissenkung beträgt somit 12 Prozent.

Für Erdgas fällt pro Kilowattstunde künftig 12,34 Cent an Kosten an. Zuvor lag der Preis bei 13,41 Cent. Der Grundpreis von 172,55 Euro pro Jahr bleibt auch beim Gas unverändert. Dadurch wird die Gaslieferung künftig acht Prozent günstiger.

Zwei Seiten 11.11. - Alles, was man zum Sessionsauftakt wissen muss

Alaaf, ihr Jecke!

Foto: Uwe Weiser

ATELIER Süß

Manufaktur für Schmuck

7. + 8. November 2025

von 9 – 18 Uhr

Wir präsentieren Ihnen feinste Edelsteine wie z.B.:

• Opal

• Amethyst

• Safir

• Turmalin

• Rubin

• Citrin

• Smaragd

• Bergkristall

• Aquamarin

• Peridot uvm.

Wir sind Ihr Team für Photovoltaik und Smarte Technik

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

UNSERE HELLEN KÖPFE FÜR PHOTOVOLTAIK UND SMARTE LÖSUNGEN

• intelligente Lösungen

• zielorientiert und effizient

• schnell und ordentlich

Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbekunden sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Dükertag: Unter dem Rhein spazieren gehen

Stammheim. Die StEB Köln laden am 13. November zum „Düker-Tag“ ein. Höhepunkt ist dabei die einmalige Gelegenheit, den neu gebauten Rheindüker zu begehen. Dieser Tunnel wird künftig das Abwasser aus dem linksrheinischen Köln unter dem Rhein hindurch zum Großklärwerk nach Stammheim leiten.

Die Begehung führt durch das rund 940 Meter lange Tunnelrohr „Henriette“, das etwa 15 Meter unter der Rheinsohle verläuft. Der Einstieg befindet sich in Niehl, der Ausstieg in Stammheim.

Auf dem Baustellengelände in Stammheim bieten die StEB Köln neben den Tunnelführungen Aktionen und Informationsangebote rund um

die Themen Wasser, Umwelt und Stadtentwässerung. Ein Besuch des Baustellengeländes ist auch ohne Teilnahme an der Tunnelbegehung möglich.

Die Teilnahme an der Tunnelbegehung ist kostenlos, die Zahl der Plätze jedoch stark begrenzt. Anmeldungen sind unter steb-koeln.de oder kuenportal.steb-koeln.de/veranstaltungen/moeglich.

Der Neubau des Rheindükers ersetzt die alte Anlage aus dem Jahr 1928 und sorgt mit zwei Tunnelröhren künftig für eine zuverlässige und zukunftssichere Abwasserentsorgung. Insgesamt investieren die StEB Köln rund 110 Millionen Euro in das Projekt, das bis zum Jahr 2028 vollständig in Betrieb gehen soll.

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Klaus Zimmer

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Uns bleibt die Erinnerung an einen wertvollen Menschen, dessen Liebe und Fürsorge wir so lange erfahren durften.

Familie Zimmer

Köln-Porz-Westhoven, im Oktober 2025

Statt Karten

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur du bist fortgegangen.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir sind sehr traurig aber voller Dankbarkeit für eine wundervolle Zeit mit Dir.

Angelika Weyer

geb. Kirschner
* 23. Januar 1945 † 28. Oktober 2025

In Liebe:

**Werner Weyer
Stefan Koller
und alle Anverwandten**

Trauerhaus Weyer
c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden am Mittwoch, dem 19. November 2025 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof Leidenhausen in 51145 Köln-Porz-Eil, Schubertstraße, statt.

Es gibt Menschen in der Welt, welche die Gabe haben, überall Freunde zu finden und sie zurückzulassen, wenn sie gehen.

Faber

Agnes Ganster

geb. Gehringer

* 22. 9. 1938 † 1. 11. 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Familie Lange
Dorothea Queck
Wolfgang Sahl**

Traueranschrift: Familie Lange c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12. November 2025, um 11:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Porz-Wahn, Eingang Siebengebirgsallee, statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen für eine Spende an "Menschen für Tiere - Tiere für Menschen e. V.", IBAN: DE89 3705 0198 1008 1827 66, Kennwort: Agnes Ganster

Jubiläumskind Elijah Hildebrandt

Hebamme Katharina Tomaka und Ärztin Pauline Pohl (v.l.) kurz nach der Geburt mit Mutter und Elijah. Foto: zVg



Der kleine Elijah Hildebrandt kam bei der 100.000. Geburt in der Frauenklinik der Kliniken der Stadt Köln im Krankenhaus Holweide zur Welt. Entsprechend froh sind alle Beteiligten über das Jubiläumsbaby.

Holweide. Seine Eltern freuten sich jedenfalls wahnsinnig über seine Geburt. Und mit ihnen die gesamte Klinik in Holweide. „Jede Geburt ist ein kleines Wunder und wird von unserem Team mit der gleichen Zuwendung und fachlichen Betreuung begleitet. Der kleine Elijah ist für uns natürlich etwas Besonderes, denn er ist bei der einhunderttausendsten Geburt im Krankenhaus Holweide zur Welt gekommen!“, sagt Prof. Dr. Michael Mallmann,

Chefärztin der Frauenklinik im Krankenhaus Holweide der Kliniken der Stadt Köln. „Es macht uns auch ein bisschen stolz, dass so viele der ab dem Jahr 1972 in der Millionenstadt Köln geborenen Kinder bei uns in Holweide entbunden wurden!“, ergänzt die Leitende Hebamme Heidi Schweizer.

Das Krankenhaus Holweide der Kliniken der Stadt Köln wurde im Jahr 1972 eröffnet, die Geburtsklinik Holweide ist im rechtsrheinischen Köln bis heute für ihre exzellente Geburtshilfe mit einer besonderen Expertise zur Betreuung von Risiko- und Mehrlingschwangerschaften bekannt. Gemeinsam mit der Neonatologie, Tür an Tür zum Kreißsaal, bildet die Geburtshilfe das Perinatalzentrum der höch-

sten Versorgungsstufe „Level 1“, das die maximale medizinische und pflegerische Versorgung von Neu- und Frühgeborenen sicherstellt. „Die Geburt eines Kindes ist für jede Familie einzigartig. Medizinisch bieten wir von der unkomplizierten natürlichen Geburt bis hin zur Versorgung der frühesten Frühgeburtlichkeit und von Zwillings- und Risikogeburten das maximale Spektrum der Geburtsmedizin an. Die im Jahr 2024 neu eingerichtete Wöchnerinnenstation ermöglicht nun in jedem Zimmer die Möglichkeit, es als Familienzimmer zu nutzen, sodass Mutter und Kind in den ersten Tagen nach der Geburt die eigene Familie gut um sich haben können, das ist uns sehr wichtig“, betont Prof. Dr. Michael Mallmann.

Wir helfen im Trauerfall

Frankfurter Straße 226, 51147 Köln, 02203 - 6 41 17

GLAHN
BESTATTUNGEN
bestattungen-glahn.de

Trauer braucht Licht

Abschied gestalten - wir unterstützen Sie

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
BESTATTUNGEN

02203 / **31139**
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

BESTATTUNGSHAUS WIEDENAU

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

LENARTZ & DIEHM
BESTATTUNGSHAUS

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

www.flohr-faust-grabsteine.de

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingetragene sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	Urnengrab Komplett-Preis	Einzelgrab Komplett-Preis	Doppelgrab Komplett-Preis
	€ 1.190,-	€ 2.250,-	€ 3.590,-

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34

VELTEN
STEINMETZBETRIEB
seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

Für Trauerfeiern mit bis zu 60 Gästen.
Eigene Trauerhalle im Haus.

Bestattungshaus Schweitzer

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

R(h)einfühlen
Wir haben Verständnis für trauernde Menschen.

02208-2623
Oberstraße 16, Ndk-Rheidt
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel
www.bestattungen-schallenberg.de

Schallenberg
BESTATTUNGEN

48 Katzen aus einer einzigen Wohnung geholt

VON IRIS KLINGELHÖFER

Dellbrück. In die Katzenabteilung des Dellbrücker Tierheims war endlich langsam Ruhe eingekehrt – es änderte sich mit einem Schlag: 17 Neuzugänge aus einer Sicherstellung durch das Kölner Veterinäramt, darunter fünf trächtige Katzenmütter. „Da kann noch eine mittlere Katastrophe auf uns zukommen“, sagt Tierheimspreecherin Sylvia Hemmerling.

Pro Wurf circa fünf Kitzen, heißt: Das Tierheim wird dann 25 weitere Tiere versorgen müssen. Zudem handelt es sich bei den sichergestellten Samtpfoten um, so Sylvia Hemmerling, „einen Mischmasch“ aus Scottish-Fold- (Schottischen Faltohrkatzen), europäischen und britischen

Kurzhaar-Katzen.

Die niedlichen Scottish-Fold-Katzen mit den nach vorne geklappten Ohren sind Quälzuchten und leiden ihr Leben lang unter den Schmerzen eines angezüchteten Gendefektes sowie anderen erblichen Krankheiten. Auch Mischlinge sind krank. Trotzdem sind Scottish-Fold-Katzen seit einiger Zeit in Mode. Viele Promis posieren mit ihren niedlichen Knick-Ohr-Kätzchen im Internet.

Eine andere Kölnerin hatte in ihrer Mietwohnung insgesamt 48 Katzen. „Die hat wohl gezüchtet“, vermutet Sylvia Hemmerling vom Dellbrücker Tierheim im Hinblick auf die hohe Anzahl der Tiere.

Auf Anfrage von EXPRESS bestätigte die Stadt, dass am 22. Oktober eine private Kat-

zenhaltung in Köln durch amtliche Tierärzte aufgesucht und insgesamt 48 Katzen wegen tierschutzwidriger Haltung fortgenommen und anderweitig untergebracht wurden. „Es handelt sich bei den Katzen überwiegend um Schottische Faltohrkatzen, die in Deutschland als Quälzucht eingestuft sind, und deren Nachkommen“, so Sabine Wotzlaw vom Presseamt.

„Das Züchten von Scottish-Fold-Katzen ist verboten“, stellt Sylvia Hemmerling klar. Wie die Kölnerin so viele Tiere in ihrer Etagenwohnung halten konnte, ist ihr ein Rätsel. „48 Katzen hältst du ja auch nicht im stillen Kämmerlein. Mich wundert es, dass das so weit kommen konnte und nicht schon eher aufgefallen ist.“

Weil keine Ersatzteile mehr hergestellt werden

Das Zündorfbad öffnet erst im Februar wieder.
Foto: Denzer

zündorfbad bleibt vier Monate dicht

Das Zündorfbad muss geschlossen werden. Seit dem 5. November ist es für vier Monate dicht. Grund dafür sind Reparaturarbeiten.

VON RENÉ DENZER

Zündorf. Wie die KölnBäder GmbH mitteilt, müssen bis 17. Februar 2026 die Regelungstechnik sowie das Filtermaterial von sämtlichen Mehrschichtfiltern ersetzt werden. „Der Austausch der gesamten Steuerung ist notwendig, um den sicheren und zuverlässigen Badebetrieb langfristig zu gewährleisten“, teilt eine Sprecherin der KölnBäder mit.

Im Sommer dieses Jahres war die bestehende Anlage bereits ausgefallen. Sie konnte provisorisch instand gesetzt werden. Klar war jedoch, dass eine grundlegende Erneuerung unvermeidlich ist. Die Technik ist Ende der 90er-Jahre eingebaut worden. Hersteller ist die Firma Mit-

subishi. Das Problem ist, dass dafür keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Deswegen musste die KölnBäder GmbH eine komplett neue Anlage bestellen. Die nun eingebaut werden soll, um den Betrieb zu ermöglichen. Ebenfalls wird im Zuge der Arbeiten das Filtermaterial der drei Mehrschichtfilter erneuert.

„Uns ist bewusst, dass die erneute Schließung des Zündorfbads für viele Gäste enttäuschend ist“, sagt Claudia Heckmann, Geschäftsführerin der KölnBäder GmbH. Bereits von Januar bis Anfang März war das Schwimmbad wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Unter anderem wurde auch die Dämmung der Hallendecke erneuert. „Leider war bei der längerfristigen Schließung noch nicht absehbar, dass die Badewassersteuerung in einem so desolaten Zustand war“, so Heckmann.

Die neue Regelungstechnik wird rund 180.000 Euro kosten. Damit soll das Zün-

dorfbad laut KölnBäder technisch auf den neuesten Stand gebracht werden. „Mit der neuen Anlage wird das Zündorfbad langfristig stabil und effizient betrieben werden können“, sagt Heckmann.

Die Regelungstechnik ist das Herzstück der technischen Infrastruktur eines Schwimmbads. Sie gewährleistet unter anderem die präzise Steuerung des Badewasserkreislaufes. Bei dem Kreislauf gelangt das Wasser aus dem Becken über Überlaufninnen in eine Art Sammelbehälter. Von dort wird das Wasser mit Umwälzpumpen in die Filteranlage geleitet. Das Wasser wird dann durch Mehrschichtfilter gereinigt. Hautpartikel, Kosmetikrückstände und andere Verunreinigungen werden damit aus dem Wasser entfernt.

Die Filterschichten bestehen aus Aktivkohle oder feinem beziehungsweise gröberem Quarzsand. Die letzte Schicht besteht aus Kies. Ist

das Wasser gefiltert, wird es mit Chlor und anderen Mitteln behandelt. Das aufbereitete Wasser wird anschließend über Einströmdüsen zurück ins Schwimmbecken geleitet. „Dieser geschlossene Kreislauf sorgt dafür, dass das gesamte Beckenwasser mehrmals täglich vollständig gereinigt und das Becken umgewälzt wird“, so die Sprecherin der KölnBäder GmbH.

Die Regelungstechnik überwacht auch die Umwälzpumpen und optimiert den Energie- und Anlagenbetrieb. Beispielsweise durch eine sogenannte Nachtabsenkung der Pumpenleistung. So sollen Strom- und Wasserressourcen effizienter eingespart werden.

Für den Zeitraum der Arbeiten ist die Sauna im Zündorfbad ebenfalls geschlossen. Auch sie ist von den Arbeiten an der Technik betroffen und soll wie das Schwimmbad am 17. Februar kommenden Jahres wieder öffnen.

Bombe im Auto: 9 Monate Haft

VON HENDRIK PUSCH

Porz. Mehr als 100 Kilometer pro Stunde schneller als erlaubt raste ein junger Mann in einem geliehenen Golf GTI mit 300 PS, als er im Kalker Tunnel die Kontrolle verlor. Er krachte in die Leitplanke, der Neuwagen war nur noch Schrott. Doch nicht der Umstand der Raserei ohne Führerschein machte den Prozess vor dem Amtsgericht besonders, sondern die Ladung, die sich im Kofferraum fand: ein Sprengsatz. Nun fiel das Urteil – es lautete auf Haft ohne Bewährung.

Trotz des Urteils von neun Monaten Gefängnis kam der Angeklagte mit einem blauen Auge davon. Hatte ihn die Staatsanwaltschaft doch nicht nur wegen des Besitzes des Sprengstoffs, sondern auch wegen der Vorbereitung eines Explosionsverbrechens angeklagt, was aber nicht bewiesen wurde. Durch die Akte warbete die Aussage eines Bekannten, der dem Beschuldigten nicht nur einen florierenden Drogenhandel attestierte. Sondern auch vom Plan erzählte, abermals einen Sprengsatz vor der Diskothek „Vanity“ auf den Kölner Ringen zünden zu lassen. Der besagte Zeuge hatte bei seiner Polizeivernehmung aber auch von Hörensagen gesprochen und erschien dem Gericht wenig glaubwürdig. Hinzu kam, dass der Mann beim Prozess offenbar nicht aussagen wollte. Beim Auftakt fehlte er unentschuldig, nun schob er einen Arzttermin vor. Richter Karl-Heinz Seidel verzichtete auf

einen weiteren Versuch einer direkten Vernehmung, da der Zeuge ohnehin nicht aussagen müsse. Denn der Mann wurde vom Angeklagten selbst schwer belastet.

Denn seine Raserei im Februar mit bis zu Tempo 186 in der Spitze hatte der 22-jährige Beschuldigte damit erklärt, vom Zeugen und weiteren Personen nach einem Café-Besuch in Kalk angegriffen worden zu sein. „Sie hatten Waffen und trommelten mit Stöcken auf mein Auto“, so schilderte es der Angeklagte. In Panik habe er sich mit seinem zugeparkten Auto zunächst den Weg frei gerammt und habe dann aufs Gaspedal gedrückt.

Die Staatsanwältin hatte die Geschichte, die auch ein Zeuge gestützt hatte, nicht geglaubt. Sie sprach von einem Alleinrennen. „Sie wollten mal richtig Knallgas geben mit den 300 PS“, sagte die Anklägerin.

Was den 22-jährigen aber ins Gefängnis brachte, war der Besitz des Sprengsatzes. Der hatte ein Gewicht von 1,3 Kilogramm, darunter 90 Gramm eines hochexplosiven Blitzknallsatzes. „Das ist schon eine richtige Hausnummer“, hatte ein Sprengstoffexperte des Landeskriminalamtes erklärt. Zum Vergleich: Eine 500-Gramm-Bombe würde zur Sprengung eines fest eingebauten Geldautomaten in Bankräumen benötigt. Und da würden schon Fenster zerstört und Türen aus den Angeln gehoben.

Schon im Ermittlungsverfahren hatte der Beschuldigte erklärt, dass es sich bei dem



Der Beschuldigte mit seiner Verteidigerin Pina Klara im Kölner Amtsgericht. Foto Pusch

Sprengsatz um einen illegalen Silvesterböllern gehandelt habe – zumindest sei er davon ausgegangen, als er ihn zusammen mit Raketen und Batterien „für 300 Euro auf der Straße in Finkenbergr“ gekauft habe. Der Sprengsatz sei nach dem Feiern auf den Poller Wiesen übrig geblieben. Aufgrund eines Umzugs zurück zu seinen Eltern – dafür habe er das Auto gemietet – sei der Gegenstand im Golf gelandet. Die Staatsanwältin sah den Angeklagten auch aufgrund diverser Vorstrafen klar im „kriminellen Milieu“ verortet und sah keinen Raum für Bewährung. Dem schloss sich das Gericht an. Der Knackpunkt sei aber ein neues Vergehen: Im Mai sei der Angeklagte im aktuellen Verfahren von der Untersuchungshaft verschont worden. Und nur weni-

ge Wochen später habe man ihn mit einer Schusswaffe erwischt. Auch in diesem Fall hat die Staatsanwaltschaft inzwischen Anklage erhoben.

Er habe im Gefängnis viel Zeit zum Nachdenken gehabt, hatte der Angeklagte erklärt. Er wolle in Zukunft ein redliches Leben führen und mit seiner Freundin eine Familie gründen. Seine erste Haft Erfahrung ist es allerdings nicht. Vor drei Jahren sei er beim Heimatbesuch im Irak festgenommen worden, berichtete der heute 22-jährige. Er habe in einem Restaurant eine Shisha geraucht, „und das durfte ich aus religiösen Gründen wohl nicht“. Mehrere Monate habe er in Bagdad im Gefängnis gesessen – bis er mithilfe der deutschen Botschaft und des Auswärtigen Amtes freigekommen sei.

Neue Kontrollen zur Sicherheit am Airport

Wahn. Die Herbstferien sind nun vorbei. Die umfassende Umgestaltung und Modernisierung der Sicherheitskontrolle in Terminal 1 des Airports kann beginnen.

Als erster Flughafen in Deutschland stattet Köln/Bonn im Zuge des Umbaus sämtliche Kontrollspuren mit modernster CT-Technik aus. Die Computertomographie ermöglicht eine dreidimensionale Analyse des Gepäcks. Die Scanner ermöglichen, dass Passagiere Flüssigkeiten und elektronische Geräte wie Laptops künftig bei der Kontrolle nicht mehr aus dem Handgepäck herausholen müssen. „Gleichzeitig erhält der gesamte Bereich ein frisches Design und innovatives Layout. Mit diesen Maßnahmen hebt der Airport den Reisekomfort und die Aufenthaltsqualität für Passagiere auf ein neues Niveau“, heißt es vom Airport. Die Einbringung der Spuren sowie die Umrüstung auf CT-Technik soll bis zum kommenden Sommer abgeschlossen sein. „An erster Stelle steht jeder-

zeit die Sicherheit unserer Reisenden sowie der Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besucher. Gleichzeitig investieren wir in eine neue Kontrollstelle für die Fluggäste, die zu den modernsten Anlagen in ganz Europa gehören wird“, sagt Thilo Schmid, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Köln/Bonn GmbH. Und: „Die Investition von rund 25 Millionen Euro bietet einen spürbaren Mehrwert für Passagiere an unserem Flughafen: Dank der neuen Technik und des neuen Ambientes werden die Abläufe komfortabler und das Reiseerlebnis noch angenehmer. Das stärkt auch die Attraktivität des Standorts sowie unsere Position im Wettbewerb.“

Anfang 2026 sollen die ersten neuen Kontrollspuren mit modernster CT-Technik planmäßig in Betrieb gehen. Bis zum Sommer wird die komplette Anlage mit insgesamt elf Spuren ausgerüstet und vollständig dem neuesten Stand der Technik entsprechen.



So soll der neue Eingang aussehen.

Visualisierung: zVg

**Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen**

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

HEIZUNGEN & BÄDER

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

50% gespart

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.





Deutschlands KUNDENKÖNIG
HÖRER KUNDENSTUTZEN
OPTIK JAHN
anlässlich 20 Jahre
Für Kundenzufriedenheit und Auszeichnung
verantwortlich: ServiceKönig GmbH



HÖR- & AKUSTIK

50126 BERGHEIM
Hauptstraße 13
Tel: 02271445980

50321 BRÜHL
Uhlenstraße 103
Gieseler-Galerie
Tel: 02230569045

51103 KÖLN-KALK
Kalken-Hausstraße 35
Köln-Ascadon
Tel: 022120502680

51107 KÖLN-RATH
RheinstraÙe 609
Tel: 0221961572

51143 KÖLN-PORZ
Hermesstraße 2
City-Center-Porz
Tel: 022031977315

51465 BERGISCHE-GLADBACH
Hagenstraße 136
Rheinberg-Galerie
Tel: 022031862477

53225 BONN-BEUEL
Kreuzstraße 1
Tel: 022819730080

53879 EUSKIRCHEN
NeustraÙe 11
Tel: 02251795270

optik jahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Von den-Waldern-StraÙe 3 · 51149 Köln

Es geht wieder los: Alles, was man zum Sessionsauftakt am 11.11. wissen muss

Alaaf, ihr Jecke!

„Loss mer fiere, su wie et hück kütt“: Am 11. November erwacht Köln aus der trostlosen Zeit und taucht in die bunteste Zeit des Jahres, wenn es wieder heißt „Kölsch, Kostüm und Konfetti“, wenn Tausende Jecke den Start in die Session feiern. Doch wo gefeiert wird, muss auch aufgepasst werden – die Stadt hat ein umfangreiches Sicherheits- und Sperrkonzept geschmürt, um den Ausnahmezustand zwischen Altstadt, Grüngürtel und Zülpicher Viertel im Griff zu behalten. Hier sind die wichtigsten Infos zum jecken Start.

Köln. In der Altstadt, rund ums Heumarkt-Feuer, werden Sperrzonen und Glasverbote eingerichtet. Auf Straßen, Plätzen und in Kneipen soll trotzdem die kölsche Lebensfreude herrschen. Damit das klappt, koordiniert ein Stab aus Stadt, Polizei, Feuerwehr, KVB, AWB und vielen weiteren Helfern die Lage. Das Ziel ist klar: feiern ja, aber sicher, sauber und mit Rücksicht auf Anwohner und Mitmenschen.

Glasverbot, Mülltonnen, Rücksicht – Fastelovend mit Verantwortung

Im Quartier Latäng – der berühmtesten Partymeile zwischen Zülpicher und Roonstraße – wird der Zugang wie in den vergangenen Jahren streng geregelt. Nur wer rein darf, kommt rein. Für Anwohner, Gewerbetreibende und deren Mitarbeiter gibt es eigene Zugänge, ebenso für Gäste geschlossener Gesellschaften. Der Rest muss an den Kontrollpunkten Geduld zeigen. Zu voll darf es nicht werden, damit Sanitäter und Polizei jederzeit durchkommen. Auch Glasflaschen bleiben draußen – wer noch eine dabei hat, muss an den Sperrungen umfüllen. Laut Stadt dürfen weder Flaschen

noch Musikboxen oder sperrige Gegenstände mitgenommen werden. So soll das Gedränge etwas zivilisierter ablaufen als in den chaotischen Jahren zuvor.

Die AWB rücken mit großem Gerät an: Rund 33 riesige Glascontainer mit je 1100 Litern und 770 orangefarbene Eventtonnen stehen in den Hotspots. Überall prangt der Hinweis „Spaß ohne Glas“. Denn Bruchstücke im Gras oder auf der Straße sind nicht nur ein Ärgernis, sondern gefährlich – für Füße, Pfoten und Rettungsfahrzeuge. Auch der Innere Grüngürtel, die Uni-Wiese und der Hiroshima-Nagasaki-Park bleiben nicht verschont. Zwischen 8 und 22 Uhr herrscht Glasverbot. Die Stadt hofft, dass alle Jecken mitziehen.

Jecke mit Benimm: Feiern mit Plan und Rücksicht statt Randalen

Wer sich trotzdem nicht benehmen kann, riskiert Ärger. Rund 450 Mitarbeiter des Ordnungsamtes und über 1200 Sicherheitskräfte sind unterwegs, um Regeln durchzusetzen. Sie tragen Westen mit Nummern, damit alles transparent bleibt. Außerdem gilt: Lautstärke runter, Müll in die Tonnen, kei-



Köln startet in die fünfte Jahreszeit. Foto: Uwe Weiser

ne privaten Lautsprecher – die Stadt appelliert an das Herz und den Verstand der Kölner. Denn Karneval ist kein Selbstbedienungsladen, sondern ein Miteinander.

Auch beim Jugendschutz will Köln Flagge zeigen. Schon Tage vor dem Sessionsstart besuchen Kontrolleure Läden und Gaststätten, erinnern an das Verbot von Alkohol und Tabakwaren für Minderjährige und an das Verkaufsverbot von Lachgas. Wer trotzdem an Jugendliche verkauft, muss mit empfindli-

chen Geldstrafen rechnen – bis zu 700 Euro bei Wiederholung. Die Stadt will verhindern, dass der Spaß in gefährliche Exzesse kippt. Unterstützung kommt von IHK, DEHOGA und IG Gastro, die ihre Mitglieder zur Vernunft mahnen.

Für alle, die den Karneval mit ihren Kindern feiern: Die Stadt bittet Eltern, erreichbar zu bleiben und dafür zu sorgen, dass der Nachwuchs nicht über die Stränge schlägt. Der beste Karneval ist der, bei dem man am Ende lachend nach Hause

geht – und nicht im Krankenhaus landet.

Damit auch die Umwelt nicht leidet, setzt die Stadt auf Ordnung im Chaos. Toiletten und Abfalltonnen stehen in allen Hotspots, besonders im Quartier Latäng – allein dort fast 500. Der Appell ist deutlich: Nutzt sie auch. Denn was am Ende des Tages zählt, ist das Gefühl, gemeinsam gefeiert und trotzdem Rücksicht genommen zu haben.

Und wer lieber abseits des Gedränges feiert, kann auf die

Uniwiese ausweichen. Sie ist Teil des Sicherheitskonzepts, bleibt aber nüchtern – kein Alkoholausschank, keine Musik, nur Wasserstationen und Notfalltoiletten. Eine Verschnaufpause für alle, die kurz den Stecker ziehen wollen, bevor es weiter Richtung Altstadt oder Südstadt geht.

Für die Sicherheit der Frauen ist auch gesorgt. Das Projekt „Edelgard schützt“ ist mit Info-Teams unterwegs, die bei sexualisierter Gewalt helfen. Außerdem bleibt das Hilfetetele-

fon „Gewalt gegen Frauen“ unter 116 016 rund um die Uhr erreichbar. Köln will zeigen, dass Feiern und Respekt zusammengehören.

Wenn also am 11.11. um 11.11 Uhr die Trömmelche erklingen, wird Köln wieder zu dem, was es am besten kann: feiern, schunkeln, mitsingen. Aber diesmal mit klaren Regeln, offenen Augen und einer Portion kölscher Vernunft. Denn nur dann heißt es am Ende wieder: Kölle, do bes e Je-
(bn.)

ANZEIGE

ANZEIGE

SPRECHSTUNDE:

Reden wir über nächtlichen Harndrang!

Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte

Nächtlicher Harndrang betrifft sowohl Frauen als auch Männer und ist nach wie vor ein Tabuthema. Was man dagegen tun kann und was dahintersteckt – das verrät unser Experte Mag. Dirk Maier.

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt. Doch auch tagsüber wird eine sensible Blase oft zur Herausforderung. Man denke nur an lange Autofahrten. Darüber hinaus kann der plötzlich auftretende Harndrang auch zu Krämpfen

führen, wenn man ihm nicht schnell genug nachgibt.

Frauen ab 45 besonders häufig betroffen

Bei Frauen findet sich die Ursache meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Denn dadurch wird die Blasenschleimhaut dünner und leichter reizbar, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet.

Viele Betroffene kämpfen zusätzlich zum nächtlichen Harndrang auch mit einer sogenannten „Belastungsinkontinenz“. Dabei fällt es schon bei kleinen körperlichen Anstrengungen (zum Beispiel Lachen oder Niesen) schwer, die Blase zu kontrollieren. Der Grund: Durch die hormonelle Veränderung wird auch die Beckenbodenmuskulatur beeinträchtigt – diese verliert dann an Kraft und übernimmt ihre wichtige Verschlussfunktion nicht mehr

in vollem Umfang. Auch vorangegangene Schwangerschaften können zu einer solchen Überbeanspruchung beitragen.

Männer und Prostata

Doch nicht nur Frauen sind betroffen, auch viele Männer haben ein Thema mit nächtlichem Harndrang. Schuld ist hier in der Regel eine gutartige Vergrößerung der Prostata, die in weiterer Folge die Harn-

STUDIE BESTÄTIGT

Kürbiskern-Extrakt ist bei der langfristigen Einnahme dazu in der Lage, den nächtlichen Harndrang Betroffener um fast die Hälfte zu senken.¹

röhre einengt. Dadurch kann der Urin nicht mehr ungehindert fließen und ein Rest davon bleibt in der Blase zurück. Genau dieser Rest sorgt dann schnell wieder für das Gefühl, auf die Toilette zu müssen.

Pflanzliche Hilfe

Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, um den nächtlichen Harndrang in den Griff zu bekommen.

Harndrang

Schlafqualität

Aktuelle Studien zeigen, dass bei kurmäßiger Einnahme von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt der nächtliche Harndrang sowohl bei Frauen als auch bei Männern um fast die Hälfte gesenkt werden kann.¹ Auch die Inkontinenzepisoden gehen signifikant zurück.² Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten einen speziellen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung. Aufgrund der rein pflanzlichen Zusammensetzung sowie der Herstellung unter strengen Qualitätsbestimmungen ist das Präparat ausgezeichnet verträglich und sicher für die Langzeitanwendung.

In Österreich, wo das Produkt schon seit über 30 Jahren am Markt ist, konnten sich schon hunderttausende Betroffene von der Wirkung überzeugen.

Gut zu wissen

Die pflanzlichen Wirkstoffe benötigen einige Zeit, um ihre volle Kraft zu entfalten, daher wird eine Einnahme von mindestens 2 bis 3 Monaten empfohlen.

¹ Terada T. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4):551-61
² Sogabe H. Et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46:727-737

HEILPFLANZE DER WOCHE

Seit Jahrzehnten bewährt

- ✓ Bei sensibler Blase und häufigem Harndrang
- ✓ Bei ungewolltem Harnverlust
- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
60 Stk.: **PZN: 15390969**

NEU auch für den Mann

- ✓ Kürbis bei nächtlichem Harndrang und für einen normalen Harnstrahl
- ✓ Ginseng unterstützt die Manneskraft
- ✓ Zink für einen normalen Testosteronspiegel

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für den Mann
30 Stk.: **PZN: 19825654**

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. De-
werbung an; info@bierhaus-salzgass.de
oder ☎ 0221-8001900

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für
Treppenhausreinigung, Büroreinigung,
Führerschein Voraussetzung. in
fo@schnneider-dienstleistungen.eu ☎
0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur
Pflege von Außenanlagen Helfer (Gär-
tner), Führerschein Voraussetzung, in
fo@schnneider-dienstleistungen.eu, ☎
0177-8658556

Reinigungskraft für Widdersdorferstraße
520,-€ ☎ 0173-2549161

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0152-14217669

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574
o. 0173-9321474

Ausführung von sämtlichen Innen- und Au-
ßenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster,
Trockenbau, Renovierungsarbeiten, Ent-
rumpelungen) rund ums Haus. ☎0163-
4465482

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert,
schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-
87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfäl-
lung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Ent-
sorgung ☎ 0157-59104804

Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-
2613091

Erfahrene Polin sucht Putzstelle, gerne Bü-
ro. ☎ 0172-7700967

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbei-
ten, Trockenbau z.B. Garten, Putz-
und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflas-
terarbeiten verlegen, streichen, abreißen,
fachgerechte Ausführung, rund ums
Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete
1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎
0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und übernimmt den
Herbstschnitt. ☎ 0152-18660949

Handwerker, Malerarbeiten-Streichen, Tro-
ckenbau, Fliesen, ☎ 0172-1438730

Heizung- und Sanitärmonteur mit langjährig-
er Berufserfahrung sucht Nebenjob,
auch privat. ☎ 0157-57124503

Installateur hat zeitnah freie Termine
☎ 0177-4952020

Malermeisterin bietet Malerarbeiten aller
Art. Zuverlässig und Sauber, auch privat.
☎ 0163-2413477

Suche Arbeit als Putzfrau in Köln. Tel.
0157-75014809

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung,
aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau sucht Arbeiten im Privat-
haushalt ☎ 01577-6302527

Stellengebote

Kassierer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit für
unseren Floristengroßmarkt in Köln-
Riehl. Wir, suchen engagierte Mitarbeiter
zur Unterstützung an der Kasse. Erfah-
rung in der Grünen Branche sind von Vor-
teil. Du arbeitest strukturiert, bist moti-
viert und zuverlässig, dann freuen wir
uns auf Deine Bewerbung. Einstellungs-
termin: ab sofort oder nach Vereinba-
rung. Arbeitszeit von 05.00 - 12.00 Uhr.
Schicke Deine Bewerbung an Frau Susan-
ne Schmitz, susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.:
0221-97726422.

Fachkraft mit analoger Ausbildung für vor-
bereitende Buchhaltung gesucht!
☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im
Raum Köln mit Firmen-PKW gesucht. 3h
schultätig. Rufen Sie mich gerne an:
0151-50464378

Friseurin, in Teil- oder Vollzeit, nach Köln-
Dünnwald gesucht. Übertarifliche Bezah-
lung. ☎ 0221-601179, Mobil: 0176-
51822120

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexi-
ble Arbeitszeiten, und gute Verdienst-
möglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich.
Tel. 0221-964464218

Haushaltshilfe (m/w/d) für alle Tätigkeiten
im Haushalt, wie Reinigung, Wäschepfle-
ge, Kochen, für 2-Personenhaushalt in
Rodenkirchen gesucht, ca. 20 Std./Wo-
che. Gute Deutschkenntnisse in Wort
und Schrift erwartet. Bewerbung bitte un-
ter: 0151-57949396 oder kreweil
mann@gmx.de

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit
oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht
Bewerbung per Mail oder ☎, 0221-
8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahl-
te Dauerstellungen. AGLIS-Zeitarbeit
GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln
☎ 0221-234785

Minijob Wir suchen Unterstützung in der
Betreuung und Haushaltshilfe in mehr-
eren Haushalten. ☎ 0176-85635650

Physiopraxis sucht Physios und Mas-
seure für Troisdorf. ☎ 0177-
4005700

TIMEPARTNER

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) - Me-
tall in Köln gesucht! • Stundenlohn:
15,50€, • Tagschicht von 7-16 Uhr,
Freitags bis 13 Uhr, • Deutschland-
ticket inklusive, • Kostenloses Mit-
tagessen, • Erfahrung in der Produk-
tion notwendig, • Hohe Übernahme-
chancen. Bei Interesse kontaktieren
Sie uns gerne telefonisch unter
0221-29915680 oder bewerben Sie
sich direkt per Mail: bewerbung.ko-
eln@timepartner.com

Reinigungskraft (m/w/d) für unser Büroge-
bäude in Pulheim-Brauweiler ab sofort
gesucht! ☎ 02234-984830 / info@hv-
haens.de

Reinigungskraft (w/m/d) auf Minijob nach
Köln-Nippes gesucht. Arbeitszeit Mo - Fr
11.00 - 12.00 Uhr. Telefonische Bewer-
bung bei Gebäudereinigung Orth 0221
9377660

Reinigungskraft/e in Deutz, Ottoplatz 1 ge-
sucht. 16-17,45 Uhr und 18-20 Uhr Infor-
mationen unter ☎ 0221-7904735 HS-Ge-
bäudereinigung

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder
Teilzeit für unsere Objekte in Köln-Deutz
gesucht. Arbeitszeit 14.30 - 17.45 Uhr
oder 11.00 - 12.45 Uhr. Telefonische Be-
werbung bei Gebäudereinigung Wicharz
0172-3135232

Reinigungskräfte (m/w/d) auf Minijob oder
Teilzeit nach Köln-Brück gesucht. Ar-
beitszeit ab 15.00 Uhr. Telefonische Be-
werbung bei Gebäudereinigung Wicharz
0172-3135232

Rentner (m/w/d) gesucht! Wir suchen für
unseren Standort in Frechen einen rüsti-
gen Rentner (m/w/d) zur Annahme, Reini-
gung und Ausgabe unserer Baumaschi-
nen sowie zur Übernahme von Hilfsdiens-
ten im Bereich Lager und Facility Man-
agement. Staplerschein muss vorhanden
sein. Bewerbung unter: JCB Deutsch-
land, Europaallee 113a, 50226 Frechen,
02234-6829611, karriere@jcb.com, weite-
re Infos unter: www.jcb.com/de-de

Suchen sowohl Karosseriebauer als auch
Fahrzeugaackierer! Berufserfahrung er-
wünscht. Infos unter www.cremere-
sohn.de. Bewerbungen bitte per Mail an:
bewerbung@cremere-sohn.de

Transferdienst Köln sucht Rentner als Fah-
rer auf 556€-Basis. info@drivelogistic.de

Zimmerreinigungskraft (m/w/d) zur Aushil-
fe gesucht (Minijob) Arbeitszeit 9.00-
13.00, auch an Wochenenden, Hotel Vik-
toria-Worring Str. 23-50668 Köln, Mo-Fr
9.00-15.00 Frau Rentrop 0221-9731720

Aufgrund von Schwangerschaft
suchen wir zur Verstärkung für
unser sympathisches Team

Medizinische
Fachangestellte (m/w/d)
zur langfristigen FestEinstellung
in Voll-/Teilzeit
gerne auch aus anderen
medizinischen Bereichen

Zentrum Orthopädie
Sporttraumatologie
Dr. med. R. Koll
Richard-Zanders-Straße 10
51465 Bergisch Gladbach
praxis@zos-gl.de
Weitere Infos: www.zos-gl.de

Ihre
Anzeigen
auch
online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit
stellenanzeigen.de

Lernhilfe
sucht
Lehrkräfte
für Einzelunterricht
für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl,
Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummers-
bach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach,
Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung
ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

Niederberger
Gruppe
... seit 1924
sucht **Mitarbeiter** für Reinigung auf
Steuerkarte und Minijobbasis für
unser Objekt in **Braunsfeld**.
AZ: Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter
02203/935260 melden.

KOMM IN UNSER TEAM!

Kleins Backstube
Handgebacken in Hürtgen
Bundstraße seit 1895

KOCH
(m/w/d)

VOLLZEIT

BEWERBUNG@KLEINS-BACKSTUBE.DE
☎ **HERR LUDERICH : 02233-96336-44**
KARRIERE.KLEINSBACKSTUBE.DE

RODENKIRCHEN

Flexibel?
Belastbar?
Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung
unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt
Springer (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder
in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen,
wo immer es zu personellen Engpässen kommt.
Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich
belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!

☎ **02203 1883 99** **0175 999 44 00**
 bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter
für unser
Lager
gesucht!

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per
sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätig-
keiten von der Warenannahme über die Kommissionie-
rung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen
Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung
im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige
Bewerbung ausschließlich an: **bewerbung@rdw-koeln.de**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule
gesucht!

Wir suchen eine **Aushilfe** für unser **Lager**
in **Porz**: einmal pro Woche für die **Nacht-**
schicht von Donnerstag auf Freitag. Fahr-
ausweis für Flurförderzeuge erforderlich!

Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

SpoHo-Studie: Aronia und Prädiabetes

Müngersdorf. Ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel bringen Stoffwechsel und Blutzucker leicht aus dem Gleichgewicht – mit ernsthaften Folgen. Schon heute ist in Deutschland laut dem Robert Koch-Institut (RKI) etwa jede fünfte Person von Prädiabetes betroffen. Forschende der Deutschen Sporthochschule Köln wollen nun herausfinden, ob eine Kombination aus gezieltem Training und einem Extrakt der Aroniabeere helfen kann, den Krankheitsverlauf zu stabilisieren.

Die Zahl der Betroffenen steigt weltweit deutlich an. Viele Menschen wissen gar nicht, dass sie betroffen sind – denn Prädiabetes verläuft oft ohne erkennbare Beschwerden. Fachgesellschaften sprechen deshalb von einer „stillen Volkskrankheit“.

Prädiabetes gilt als Vorstufe des Typ-2-Diabetes. Dabei sind Glukosestoffwechsel und Insulinwirkung bereits gestört: Der Körper reagiert schlechter auf Insulin, die Blutzuckerwerte liegen über dem Normalbe-

reich, aber noch unterhalb der Diagnosegrenze für Diabetes. Unbehandelt steigt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfälle und die Entwicklung eines manifesten Typ-2-Diabetes deutlich an.

Zu den wichtigsten Risikofaktoren zählen genetische Veranlagung, Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Prädiabetes lässt sich häufig umkehren. Ein aktiver Lebensstil – vor allem regelmäßiger Sport – kann den Stoffwechsel stabilisieren und das Diabetesrisiko deutlich senken.

Teilnehmer für Studie der SpoHo gesucht

Genau hier setzt die neue Studie der Deutschen Sporthochschule Köln an. Die Forschenden untersuchen, wie sich Krafttraining in Kombination mit einem speziellen Aronia-Extrakt auf Blutzuckerwerte, Muskelmasse und Stoffwechsel auswirkt. Aroniabeeren sind reich an Polyph-

nolen, die entzündungshemmend wirken und in früheren Untersuchungen positive Effekte auf Blutzucker und Muskulatur zeigten.

Interessierte können sich für eine Teilnahme an der Sporthochschule Köln melden. Teilnehmende erhalten ein kostenloses Gesundheits- und Fitness-Check-up, erfahren mehr über ihren Stoffwechsel und werden während des Trainings betreut. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur Diabetesforschung.

Auch Personen mit Übergewicht oder unklarer Stoffwechsellage können sich bewerben. Das Studienteam prüft im persönlichen Gespräch, ob eine Teilnahme infrage kommt. Die Studie oder besser gesagt die Intervention läuft über zwei Monate und beginnt im Januar 2026. Die Probanden können sich bis Ende November, spätestens Mitte Dezember melden.

Ansprechpartnerin ist Studienbetreuerin Klara Rinne, E-Mail: **k.rinne@dshs-koeln.de**, Telefon: 0221/49825272



Die Studie untersucht den Zusammenhang von Prädiabetes und einem Extrakt aus Aroniabeeren. Foto: KI-generiert mit ChatGPT

Immobilien **yourIMMO**

Immobilien-
gesuche **Kaufgesuche** **Mietgesuche**

Häuser

Kaufgesuche
Eigentumswohnung

Kapitalanlagen gesucht / Eigentumswoh-
nungen und Mehrfamilienhäuser bis
3.500.000 € für unseren Bestand ge-
sucht. IBV Immobilien GmbH 0221-
4006800

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfami-
lienhäuser, Einfamilienhäuser oder
Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert
und diskret. ☎ 0163-8106612

Freiberuflerehepaar aus Süddeutschland
möchte in die Nähe der Eltern in die ange-
stammte Heimat umsiedeln. Gesucht
wird hübsches Wohnhaus: mindestens 5
Zimmer zum Wohnen sowie separierba-
rer Arbeitsbereich, 2 - 3 Räume und WC,
Platz für 2 PKW + kleines Wohnmobil.
Muss: Ruhilage. Gerne: Aussichtslage,
ansprechende ggf. historische Architek-
tur, großer Garten. Übernahme flexibel
bis 1.9.2026. Kauf ohne Bankfinanzie-
rung. Sofortzahlung 50% möglich. von
Emhofen Immobilien, 0221-9405510,
www.vonemhofen.de

Dringende Wohnungssuche: Paar mit 4.
jähriger Tochter sucht Wohnung in Köln
(gerne Nordstadt) ab Dezember 2025. 2
bis 4 Zimmer (Mietvertrag, Zwischemie-
te, möbliert, unmöbliert). Beide festange-
stellt, Nichtraucher, haben keine Haustie-
re und sind ruhige zuverlässige Mieter.
Wir wären für jeden Hinweis oder Kon-
takt dankbar. Jeanne & Familie. Telefon :
0151-42356247

Umzüge

KristianUmzüge. Seniorenzüge, Haus-
auflösung, Wertanrechnung, Nachlassak-
ta, Küchenmontage, Renovierungen, Auf-
räumung 0221-239023

Unser EXPRESS zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf,
Roggendorf und Dellbrück
gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende
(Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann
sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ **02203 1883 99** **0175 999 44 00**
 bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre
Anzeigen
auch
online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit
stellenanzeigen.de

EXPRESS **IMPRESSUM**

Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-
Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzei-
ger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
(laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernom-
men.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
„Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen **ADA** Auftragsmarkt
der Anzeigenblätter **BVDA**

Provisorischer Ausbau der Haltestellen



Weg für 90-Meter-Züge ist frei

Der provisorische oberirdische Ausbau der KVB auf der Aachener Straße wie hier an der Haltestelle Moltkestraße soll im Verkehrsausschuss des Landtags beschlossen werden. Foto: Weiser

Der Einsatz von 90 Meter langen Stadtbahnen auf der Linie 1 könnte im Verkehrsausschuss des Landtags die nächste Hürde nehmen. Das Verkehrsministerium schlägt vor, den provisorischen oberirdischen Ausbau der Haltestellen in der Innenstadt zwischen dem Heumarkt und dem Aachener Weiher in die Stufe eins des ÖPNV-Bedarfsplans aufzunehmen.

VON PETER BERGER

Köln. Damit wäre die Finanzierung unabhängig von der Frage gesichert, ob die Stadtbahn in der Endausbaustufe ober- oder unterirdisch fahren wird. Eine Zustimmung gilt als sicher.

Zunächst gehe es darum, durch die neuen Langzüge auf der Linie 1 möglichst schnell das Platzangebot zwischen Bensberg und Weiden West um bis zu 50 Prozent zu erhöhen. Sie sollen nach der bisheri-

gen Planung ab Ende 2030 fahren. Noch mehr Züge zwischen Heumarkt und Neumarkt einzusetzen, sei auch wegen der Linien 7 und 9, die auch auf diesem Abschnitt fahren, nicht möglich.

Zehn Jahre später könnte dann ein Stadtbahntunnel zwischen dem Heumarkt und der Moltkestraße in Betrieb gehen, heißt es in der Vorlage. Der wurde vom Stadtrat im April mit den Stimmen des sogenannten Tunnelbündnisses aus CDU, SPD und FDP beschlos-

sen. Die „provisorische Durchführung“ der Innenstadt ab Ende 2030 sei dringend nötig, um mehr Menschen zu befördern und dürfe deshalb durch das Land nicht verzögert werden. Mit dem Endausbau „auf Basis der Prüfergebnisse“ der Stadt Köln könne man sich anschließend befassen. In der derzeitigen Planung kommt der U-Bahntunnel auf ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,42 bei erwarteten Investitionskosten von 1,55 Milliarden Euro. Der Ratsbeschluss pro U-Bahn vom April mache diese zweistufige Inbetriebnahme der Ost-West-Achse unumgänglich, damit die Ausbauarbeiten im Westen bis Weiden und im Osten bis Bensberg für Langzüge auf der Linie 1 zügig in Angriff genommen werden können.

Der Verkehrsausschuss wird auch über zwei weitere KVB-Projekte entscheiden, die ebenfalls in den ÖPNV-Bedarfsplan rutschen sollen. Es geht um die Kapazitätserweiterungen auf den Linien 4, 13 und 18 durch Verlängerung der Bahnsteige, Modernisierung des Brandschutzes in den Tunneln und den Ausbau der Abstellanlage in Merheim. Auf diesen Linien sollen ab Anfang der 2030er-Jahre neue einteilige längere Züge von 70 Metern fahren.

Auch den Neubau einer Stadtbahn zwischen Rondorf und Meschenich sollen die Abgeordneten auf den Weg bringen. Damit soll eine „komfortable Anbindung“ des Stadtbezirks Rodenkirchen an die Innenstadt geschaffen werden.

TV-Auftritte trotz Krankheit

VON AXEL SPILCKER

Köln. Die Affäre um länger erkrankte Lehrer und Lehrerinnen reißt nicht ab. So hat die Bezirksregierung Köln inzwischen ein Disziplinarverfahren gegen einen Pädagogen eingeleitet, der ein Jahr lang aufgrund ärztlicher Atteste dienstunfähig war. In dieser Zeit soll er als Kandidat in mehreren Kochshows aufgetreten sein.

Wie der „EXPRESS“ erfuhr, soll es sich um Fernsehensendungen im ZDF („Küchenschlacht“) und bei Vox („Das perfekte Dinner“) gehandelt haben. Nachdem der Verdacht einer gesundheitlichen Täuschung aufkam, hatte die Schulaufsicht den Lehrer, der in Köln lebt und in einer Schule in Gummersbach unterrichtet, um eine Stellungnahme gebeten. Offenbar musste der Befragte einräumen, dass er während der Krankschreibung in Fernsehshows aufgetreten war.

Daraufhin leitete die Bezirksregierung Köln ein Disziplinarverfahren ein. Die Palette etwaiger Sanktionen reicht vom Verweis über gekürzte Dienstbezüge bis hin zu einer Versetzung oder gar der Entfernung aus dem Schuldienst sowie aus dem Beamtenverhältnis.

Das entsprechende Gesetz sieht vor, dass länger erkrankte Beamte, die drei Monate binnen eines halben Jahres keinen Dienst verrichten, zu einem Besuch beim Amtsarzt verpflichtet werden können. Allerdings hängt diese Entscheidung vom Dienstherrn ab.

Ob dies hier auch der Fall war, wollte die Bezirksregierung mit dem Hinweis auf die Persönlichkeitsrechte nicht beantworten. Es ist nicht der erste Fall, bei dem die Schulaufsicht erst spät reagiert. 16 Jahre lang ließ sich eine Lehrerin aus Duisburg krankschreiben, ohne dass Maßnahmen erfolgten.



An einer bunt gedeckten Tafel sitzt der Gymnasiallehrer mit seinen Mitstreitern und war krankschrieben. Foto: RTL / ITV Studios Germany

Als die Frau zum Amtsarzt beordert wurde, wehrte sie sich vor Gericht und unterlag. Auch gegen sie leitete die Schulaufsicht in Düsseldorf ein Disziplinarverfahren ein.

Angeichts der Kochshow-Affäre zeigte Schulministerin Dorothee Feller eine klare Haltung: „Unsere Lehrerinnen und Lehrer leisten jeden Tag enorm viel für ihre Schülerinnen und Schüler und üben ihren verantwortungsvollen Beruf mit großer Leidenschaft aus. Dieses Engagement verdient Respekt“, so die CDU-Politikerin. „Umso weniger ist es hinnehmbar, wenn sich einzelne Personen während ihrer Krankschreibung indiskutabel verhalten oder sogar das System möglicherweise ausnutzen. Dies ist nicht nur unkollegial, sondern auch gegenüber der Gesellschaft nicht tolerierbar. Der konkrete Fall muss deshalb vollständig durch die zuständige Bezirksregierung aufgeklärt werden.“

Viele Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen stellen sich nun die Frage: Was darf ich tun, wenn ich krankschrieben bin? Was genau muss ich meinem Arbeitgeber mittei-

len? Und darf ich trotz Krankschreibung vom Arzt einkaufen, spazieren gehen oder gar verreisen? Rechte, Pflichten und Fettnäpfchen rund um die Krankmeldung – wir geben einen Überblick:

Wann muss die Krankmeldung erfolgen? Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, seine Arbeitsunfähigkeit unverzüglich, das bedeutet „ohne schuldhaftes Zögern“, dem Arbeitgeber mitzuteilen. Heißt, so bald wie möglich und sobald die Krankheit bekannt ist. „Die Meldung muss deshalb im Regelfall vor Beginn der Arbeitszeit erfolgen“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Arbeitgeber haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Mitteilung von Diagnosen oder Symptomen, dürfen aber ohne Gründe die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen. Zweifelt der Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aufgrund bestehender Indizien an und gibt es Anzeichen, dass die Arbeitsunfähigkeit vorge-täuscht ist, kann der Arbeitgeber die Lohnzahlung zunächst einstellen und den Arbeitnehmer um Mitteilung bitten, welche Erkrankung vorliegt.

Olympia: Köln als Namensgeber für die Spiele?

Köln. Im Modell ist die Planung schon sehr konkret: Im Norden von Köln, im geplanten Stadtteil Kreuzfeld, soll das temporäre Leichtathletik-Stadion errichtet werden. Ein

Traum, der Wirklichkeit werden könnte. Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ erfuhr, gibt es in der Düsseldorfer Landesregierung Überlegungen, mit Köln als Aushängeschild für eine Bewer-

bung für die Olympischen Spiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen zu gehen.

Bis dahin ist es allerdings noch ein langer Weg. Zunächst steht das Votum aller Bürger in den 16 Kommunen an, die mit ihren Sportstätten an der Ausrichtung der Spiele an Rhein und Ruhr eingebunden werden. Dieses Votum wird am 19. April 2026 stattfinden, teilte der Landessportbund NRW auf Nachfrage mit. Zum einen sei die Koordinierung durch die Vielzahl der beteiligten Städte aufwendiger als in einer Stadt wie München, und zum anderen sei nicht abschließend geklärt, wie abgestimmt wird: Briefwahl oder auch in Wahllokalen.

Ebenfalls offen ist, welche Stadt in der Region der Haupt-austragungsort mit dem olym-

pischen Dorf werden soll. Vieles spreche für Köln als „Leadcity“. Es sei zielführender, mit dem Namen einer Stadt zu werben, als zum Beispiel mit der international weniger bekannten „Region Rhein-Ruhr“. Zudem ist Köln die einzige Millionenmetropole in NRW. Auch wenn die Wahl auf Köln fallen sollte: Alle großen Sporttempel in NRW werden Ausrichtungsorte. Das Konzept der Bewerbung von „Rhein Ruhr City 2032“ legt

Das Bürgervotum über Olympia findet am 19. April 2026 statt

einen besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit.

Für Köln käme beispielsweise Boden- und Geräteturnen in der Lanxess Arena infrage sowie

Rugby und Fußball im Stadion. Das internationale Presse- und Medienzentrum könnte in der Koelnmesse untergebracht werden. Minuspunkte in NRW gebe es aktuell für den ÖPNV.

Nicht zu unterschätzen dürfte die Stimmung im Land sein. Der positive Olympia-Entscheid in München (2013 hatten sich Bürgerinnen und Bürger noch gegen die Ausrichtung von Winterspielen ausgesprochen) könnte einen starken, positiven Impuls Richtung NRW senden. Zweimal hatte sich NRW schon um die Ausrichtung der Spiele beworben, zweimal zerplatzten die Olympia-Träume. Allerdings gibt es neben München mit Berlin und Hamburg harte Konkurrenz. Im Herbst 2026 trifft der Deutsche Olympische Sportbund die finale Entscheidung.



Mittelpunkt wäre ein neu erbautes, temporäres Leichtathletik-Stadion im geplanten Kölner Stadtteil Kreuzfeld. Foto: Elfers Geskes Krämer GmbH

NEUBEZIEHEN Ihrer Polstermöbel

Ausführung aller Polsterarbeiten

INNUNGS-FACHBETRIEB

Polster Werkstatt Mathia

Telefon (02204) 6 71 42

Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Hussen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

RABATTOFFENSIVE vom 08.11. bis 15.11.2025

19€ Kanal-Check

Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

DIE ABFLUSSMEISTER

Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 21 93 228

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

Im ganzen Monat November 20% Rabatt auf künstliche Weihnachtsbäume

CHRISTMAS WORLD

Venlo

Die größte Weihnachts-show der Niederlande

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 310 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE